

- | Prozesskosten senken | Zahlungsbelege scannen
- | Umweltengagement | Verantwortung zeigen
- | mehr Komfort, mehr Sicherheit | CO2-Bilanz verbessern



Sparkasse Landshut setzt auf dezentralen Belegscan

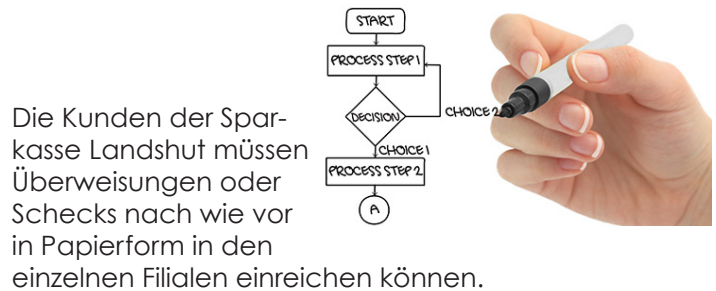
Die Sparkasse Landshut hat ihre Dokumentenprozesse mit Lösungen und Services der Neumaier alles fürs Büro GmbH optimiert. Dazu setzte man nicht nur ein Konzept zum Scannen von Zahlungsbelegen um, mit dem sich die Prozesskosten um viele Prozentpunkte senken ließen: Auch das Thema Umweltschutz stand bei der Modernisierung im Fokus.

Die Sparkasse Landshut ist einer der wichtigsten Finanzdienstleister in dem bayrischen Landkreis: 852 Mitarbeiter betreuen an über 50 Standorten und Filialen rund 151.000 Privat und Unternehmenskunden.

Um hier einen schnellen und kompetenten Service zu gewährleisten, spielen effiziente Dokumentenprozesse eine wesentliche Rolle. Daher entschloss man sich, nach viereinhalb Jahren die Drucker und Multifunktionssysteme zu modernisieren. In diesem Zusammenhang sollte vor allem die Effizienz der Dokumentenprozesse erhöht werden, sodass die Mitarbeiter noch schneller und komfortabel drucken, scannen und kopieren können.

Hohe Anforderungen an die Scannerlösung

Ein wesentlicher Hebel zur Senkung der Prozesskosten bestand vor allem im Scannen von Zahlungsbelegen wie z.B. Überweisungsträger.



Die Kunden der Sparkasse Landshut müssen Überweisungen oder Schecks nach wie vor in Papierform in den einzelnen Filialen einreichen können.

Diese sind jährlich über mehrere 100.000 Belege. Sie wurden früher von einem Kurierdienst täglich eingesammelt und zur Bearbeitung in die Hauptverwaltung gebracht: Eine Vorgehensweise, die nicht nur zeitaufwändig, sondern auch kostenintensiv war.

Hier suchte man daher eine Möglichkeit, die Belege dezentral zu erfassen und somit den Zeit- und Kostenaufwand zu reduzieren. Dabei stand natürlich auch das Thema Sicherheit im Fokus. Neben dem Scannen von Belegen wollte die Sparkasse Landshut ferner die Umwelteigenschaften des Systemparks verbessern sowie die eigenen administrativen Aufwände senken.

Auch hier konnte der Finanzdienstleister in Verbindung mit Neumaier alles fürs Büro GmbH, gemeinsam ein Optimierungskonzept entwickeln.



Josef Schweiger
Leiter Betriebsorganisation
Sparkasse Landshut

Neben der Sympathie waren und sind für Sparkasse Landshut die geografische Nähe zu einem lokalen Partner und ein kompetenter Ansprechpartner wichtig: „Das ermöglicht eine schnelle Reaktion und kurze Lieferzeiten.“



- | Druckkosten senken | weniger Stromverbrauch
- | Umweltengagement | dezentrales Belegscann
- | mehr Komfort, mehr Sicherheit | CO2-Bilanz verbessern

Sparkasse Landshut erneuert nicht nur seine Druckerlösung.

Das gemeinsam entwickelte Modernisierungskonzept, das nicht nur den Austausch der alten Farbsysteme durch knapp 70 neue Drucker und Multifunktionssysteme vorsah, einhilt die integration der KoFax Front Office APP in den Systemen und ebenso das bewährte Neumaier Flottenmanagement-System „ProFleet“.



Die Lösung

Um die Kosten sowie die Effizienz beim Erfassen der Zahlungsbelege zu verbessern, setzte man ferner auf eine HyPAS Lösung. Diese wurde speziell für Banken und Sparkassen so entwickelt und ermöglicht es, für den Zahlungsverkehr relevante Dokumente wie Überweisungen oder Schecks bequem über jedes verfügbare KYOCERA Multifunktionsfarbsystem einzuscannen. Dies beschleunigt die Bearbeitungszeiten und spart die Ausgaben für den Kurierservice ein. Um einen reibungslosen Betrieb der Systeme zu gewährleisten, wurde ferner ein Servicekonzept aufgesetzt: Das Flottenmanagement ProFleet überwacht sämtliche Systeme und kann so bei etwaigen Störungen oder Ausfällen proaktiv und schnell reagieren. Auch die bedarfsgerechte Belieferung mit Verbrauchsmaterial wird auf diese Weise realisiert.

Die Sparkasse Landshut kann so weitestgehend auf eine eigene Bevorratung von Verbrauchsmaterialien verzichten, was ebenfalls die Kosten erheblich senkt.

Auch der klimaneutrale Toner der Systeme trägt zu einer positiven steigerung der Klimabilanz von 9,3 Tonnen CO2 Ersparnis pro Jahr bei.

Mehr Komfort, mehr Sicherheit

Modernisierung des Geräteparks durch ressourcenschonende Systeme resultierte in einer verbesserten Umweltbilanz der Sparkasse Landshut. Abgesehen von einem geringeren Stromverbrauch spart der Finanzdienstleister allein durch den Einsatz des klimaneutralen KYOCERA-Toners 9,3 Tonnen CO2 im Jahr ein.

IT-entlastet

Durch die Automatisierung der Belegscan-Prozesse mit Hilfe der HyPAS-Applikation konnten die Kosten gesenkt sowie die Sicherheit und Geschwindigkeit bei der Bearbeitung von papierbasierten Zahlungsbelegen optimiert werden.

Keine Wartezeiten

Durch das bedarfsgerechte Service-Konzept sowie das Aufsetzen von ProFleet wird die Verfügbarkeit der Systeme sichergestellt: Verbrauchsmaterialien werden so bei Bedarf direkt an den Standort geliefert. Zusätzlich wurde die Auslastung der Systeme für die Sparkasse transparenter, was den internen Verwaltungsaufwand senkte.

Überwachung und Monitoring:

Die Software „ProFleet“ überwacht den gesamten Druckerpark und ermittelt Seitenzählerstand, Tonerfüllstand und Fehlermeldungen. Die Daten laufen bei Neumaier und der IT-Abteilung der Sparkasse zusammen. Neumaier kann bedarfsgerecht Verbrauchsmaterialien liefern, und für das SPK-Team wird die Auslastung der Geräte transparent.

BELEGERFASSUNGS-WORKFLOW FÜR DIE SPARKASSE LANDSHUT

VORHER:



NACHHER:



Neumaier - wissen,
wovon man spricht,
verstehen, wovon
Sie sprechen.

